

für schimpfflich halten, daß diese Pest mit ihnen einerley Nahmen führe. Sie sind aber darin durch die Ubereinstimmung vieler Völcker, überwunden worden: Ich will sie demnach auch in diesem Werckchen die Frankosen nennen: Nicht zwar diese berühmte Nation die heutiges Tages in Höfflichkeit und Gastfreyheit kaum ihres gleichen hat, zu beschimpffen, sondern weil ich befürchte, ich möchte nicht gnugsam verstanden werden, wann ich ihr einen andern Nahmen beylegte.

II.

Schon gleich Anfangs ist sie mit einem Bewunderungs-würdigen Aberglauben aufgenommen worden. Indem sie von einigen nach einem gewissen mir unbekandten Heiligen die Kranckheit des Mevii genennet ist; Andere haben ihren Ursprung von der Krätze des Hiobs hergeleitet, welchen diese Kranckheit meines Erachtens unter die Heiligen versetzt hat: Der Mönch Evagrius soll vor Zeiten von keiner andern Kranckheit als dieser übersallen worden seyn, wie er in unmäßiger Kälte durch die Wüsten gereiset, rohe Speisen genossen und dadurch von den Blattern angetastet worden; darum sind sie, nachdem er im Westerreich eine Capelle gebauet, in grosser Anzahl weit und breit zu ihm hingereist, und